

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gen ist. zum ersten in dy nydersten teyl der erde
 Der do abstyg er selb ist auch der do auffstyg
 vber all hymel. das er erfüllet alle ding. Vnd
 er gab etlich boten. aber etlich weyssagen. vnd
 die andern euangelisten. aber dye andern hirt
 ten. vnd lerer. zu der volendung der heyligen
 in das werck des dienstes in dye parung des
 leibs cristi. vntz dz wir im all entgegen lauffen i
 der einigkeit des glaubens vñ der erkennung
 des suns gots. in ein volkumē man in der map
 der erfüllung des altars christi. das wir ietzund
 mit sein klein zweyflend. vñ werden umbtragen
 mit ein yeglichen wind der lere in der schalck
 heit der menschen in der arglistigkeit zu d omb
 fürung der irrsale. Wan wir thun die warheit
 in der lieb. vnd sullen wachsen in im durch alle
 ding. der do ist christus ein haubt. auß dem der
 gantz leib ist zesamē gestriekt durch ei yeglich
 führung der vnderdienung nach der wirkung
 in der map eins iegliche gelides. er thut dy me
 rung seins leibs. in sein parung. in der liebe.
 Darüb ditz sag ich. vñ bezeug in dē herrē. dz ir
 yetzund mit geet als die heyden geen in der ey
 telkeit irs suns. habend ei verfynterte verstent
 niß. gefrembdet von dem weg gots durch die
 mißkennung. die do ist in in. vmb die blintheit
 irs hertzen. die do verzweyfelten. vnd sich selb
 antwurten der vnkeusche. in die wirkung aller
 vnreynigkeit in die gezeitigkeit. Aber ir habt nit
 also gelernet christum. Ist sach anderst das ir
 in gehöret habt vñ seyt in im vnderweyset. als
 die warheit ist in ihesu. Das ir von euch leget
 nach dē alten wandel. den alten menschen. der
 do wirt zerstöret nach den begerungē der irrsa
 le. Aber werdet ernwert mit dem geyst ewers
 gemüts. vñ leget an. einen neuen mensche der
 do ist geschaffen nach got in der gerechtigkeit
 vñ in der heyligkeit der warheit. Darumb legt
 von euch die luge redt dy warheit. ein ieglicher
 mit sein nehsten. Wann wir sein gelider einer
 des andern. Zurnt. vnd nichten wölt sundē. dy
 sunn gee nit vnder vber ewern zorn. Nit gebt
 stat dem teufel. Der do stal. d stele ietzund nit
 Aber er soll mer arbeyten würckend mit seinē
 henden. das do ist gut. das er hab. dauon er ge
 be. den. die do leyden die notturfft. kein vbel res
 de soll aufgeen auß ewern müd. aber ein gut
 rede zu der barung des glauben. das sie geb
 guad. den. die sy hören. Vnd nit wölt betrübē
 den heyligen geyst gots. in dē ir seyt gezeychēt

an dem tag der erlösung. all bitterkeit. vñ zorn
 vnd vnwürdigkeit vnd geschray vnd spot. werd
 genümen von euch mit allez vbel. Aber seyt gü
 tig aneinander. vnd barmhertzig vnd vergebt
 einander. als euch got vergab in christo.

.v.

Darumb seit nachvol
 ger gottes. als die allerliebsten sün.
 vñ geet i d liebe als vns auch cristus
 liebhet. vnd sich selb antwurt omb euch ein op
 fer. vnd ein oblat zu ein geschmack der senftig
 keit. Aber gemein vnkeusch vñ all vnreynigkeit
 oder gezeitigkeit werde nit genennet vnder euch
 als gezymet den heyligē. oder schndigkeit. od
 thöret rede. oder bübisch vmbauffung die nit
 gehöre zu dē ding. Aber mer wirkung der ge
 naden. Wann ditz wist vnd vernemet. Das ein
 ieglicher vnkeuscher oder ein vnreiner. oder ein
 gezeitiger. das do ist ein dienst der abgötter. mit
 hat erb in dem reich christi. vnd gots. keiner ver
 füere euch mit eyteln Worten. wann omb ditz
 ding kam d zorn gots auff dē sun des mißtrau
 ens. Darüb nit wölt werde taylhafftig dersel
 ben. Wann ir waret ettween vinsten. Aber nun
 ein liecht im herren. geet als dy sün des liechts
 Aber dy frucht des liechtes ist in aller gutheit
 vnd in der gerechtigkeit. vñ in der warheit. Be
 werend was do sey ein wolgeuallen got. vñ nit
 wölt euch gemeynsamē dē vnfruchtpern wer
 cken d vinsternußen. aber straffet sy mer. Wan
 die ding die do werde getan in verborgen von
 i die sind ye lasterlich zesagē. Wan alle dig. dy
 do werden gestraffet. dy werden offengebaret
 vom liecht. wann alles das do wirt eröffent. dz
 ist das liecht. Darumb spricht er. Steeauff der
 du schlaffest vnd steeauff von dē tod. vnd chri
 stus wirt dich erleuchten. Darumb brüder seht
 In welcherweyß ir geet weyßlich. mit als dy vn
 weyßen. Aber als die weyßen. erlöset die zeyt.
 wan die tag sind böß. Darüb nit wölt werden
 vnweyß. Aber versteend welchs do sey der will
 gots. Vnd nit wölt werden truncken von dem
 weyn in dē do ist die vnkeusch. Aber werdt er
 fült mit dē heyligē geyst redt euch selber i psal
 men. vnd in lobē vñ in geystliche gesegen. singt
 vnd psallirt dem herren in ewern hertzen danck
 sagend zu allen zeytten omb all in dem naz